

Curriculum vitae

24/10/2016

Katja Lehto-Komulainen

Geboren 1969 in Seinäjoki/Finnland

Frau Katja Lehto-Komulainen ist seit 19 Jahren in der Zentralorganisation der Finnischen Gewerkschaften SAK engagiert. Derzeit ist sie Leiterin der Abteilung Internationales. Sie hat ein umfassendes Verständnis von Arbeitsmarkt und Wirtschaft auf nationaler wie auf europäischer Ebene. Ihre Leitwerte sind Freiheit, Gleichheit und Solidarität. Mit Leidenschaft setzt sie sich für den Schutz der Arbeitnehmerrechte und gegen Unrecht ein. Seit 1986 ist sie Mitglied der Finnischen Sozialdemokratischen Partei (SDP).

Zum Abschluss umfassender Rechtsstudien erwarb sie den finnischen Master of Laws. Sie hat eng mit Gewerkschaftskolleg(inn)en in Europa und weltweit in der Arbeitnehmergruppe der Internationalen Arbeitskonferenz (International Labour Conference) zusammengearbeitet. Frau Lehto-Komulainen hat auch im Kabinett der finnischen Arbeitsministerin Tarja Filatov gearbeitet. Sie hat auch Erfahrungen von der Arbeit im Kabinett von Erkki Liikanen in der Europäischen Kommission sowie im Regierungsausschuss zur Europäischen Sozialcharta gesammelt.

Sie hat viele Jahre Erfahrung zur Zusammenarbeit mit dem Europäischen Gewerkschaftsbund (EGB), dem Internationalen Gewerkschaftsbund (ITUC) und dem Paneuropäischen Regionalrat (PERC). Ferner kooperierte sie auch mit den anderen Gewerkschaften der Nordischen und der Ostseeregion einschließlich Russland. Sie war Mitglied der SAK-Delegation beim Kongress des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften (ICFTU) in Miyazaki 2004, Mitglied seines Resolutionsausschusses ebenso wie auf dem 2. ITUC-Weltkongress in Vancouver 2010. Sie war Mitglied der SAK-Delegation auf dem 3. ITUC-Weltkongress in Berlin 2014. Sie war Mitglied in den Frauenausschüssen von ICFTU, ITUC und PERC.

Frau Lehto-Komulainen war Mitglied der SAK-Delegation auf dem 9. EGB-Kongress in Helsinki 1999. Sie war stellvertretendes Mitglied im Exekutivsausschuss des 11. EGB-Kongresses in Sevilla 2007 und erneut auf dem 12. EGB-Kongress in Athen 2011 sowie auf dem 13. EGB-Kongress in Paris 2015. Sie arbeitete als Mitglied im Vorbereitungsausschuss des 13. EGB-Kongresses mit. Derzeit ist sie Mitglied im Ad-hoc-Ausschuss zur Satzungsrevision des EGB. Sie ist stellvertretendes Mitglied im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss.

Als SAK-Ressortleiterin für Internationales ist sie für die Koordination eines breitgefächerten Spektrums von EU-Angelegenheiten zuständig. Sie arbeitete in engem Zusammenwirken mit allen zuständigen SAK-Kolleg(inn)en etwa zu Fragen wie Tarifverhandlungen, Arbeitsgesetzgebung, Finanzen, wirtschaftliche Ordnungspolitik, Europäisches Semester, makroökonomische Lenkung, Beschäftigung, Arbeitsmarktpolitik,

bessere Rechtssetzung, internationale Handels- und Investitionspolitik, Sozialpolitik, Gesundheit und Sicherheit, Bildung und lebenslanges Lernen, Migration, nachhaltige Entwicklung und gewerkschaftliches Organisieren.

Sie assistiert dem SAK-Vorsitzenden Jarkko Eloranta, der Mitglied im EGB-Exekutivausschuss und im EGB-Lenkungsausschuss ist. Diese Aufgabe beinhaltet sowohl bilaterale als auch multilaterale Treffen. Zuvor assistierte sie den SAK-Vorsitzenden Lauri Ihalainen (2007 – 2009) und Lauri Lyly (2009 – 2016).

Als Abteilungsleiterin für Internationales ist sie für die Teamleitung und die Koordinierung der EU-Angelegenheiten bei SAK und deren 21 Mitgliedsgewerkschaften sowie der finnischen Zentralorganisationen STTK und Akava zuständig. Bei SAK managt sie den internationalen Haushalt einschließlich der Position Solidarität.

Führende Positionen nahm sie auch außerhalb von SAK ein. Zum ersten Mal war sie 2009 zur finnischen Arbeitnehmerdelegierten auf der Internationalen Arbeitskonferenz ernannt worden und leitete in dieser Stellung die finnische Arbeitnehmerdelegation. Die Delegation besteht aus Vertretern aller drei Zentralorganisationen der finnischen Gewerkschaften. Sie war zweite Vorsitzende des Gewerkschaftlichen Solidaritätszentrums Finnlands (SASK) und ist derzeit zweite Vorsitzende der Europäischen Bewegung in Finnland.

Sie war Mitglied des Finnischen Arbeitsgerichts und des Versicherungsgerichts. In vielen Ausschüssen des Finnischen Parlaments hat sie die Auffassungen von SAK dargelegt.

Frau Lehto-Komulainen ist in Verhandlungen mit Arbeitgeberverbänden auf nationaler und weiterer Ebene erfahren. Von Anfang an war sie SAK-Vertreterin in einer dreierparitätischen Arbeitsgruppe zur EU-Arbeitsgesetzgebung beim Arbeitsministerium und im nationalen dreierparitätischen IAO/ILO-Ausschuss. Sie verhandelte mit Arbeitgebervertretern in bilateralen Arbeitsgruppen. Sie war Mitglied und Ko-Sekretärin einer bilateralen Arbeitszeit-Arbeitsgruppe 1998 bis 1999 und damit Mitorganisatorin einer gemeinsamen Studienreise zu Arbeitszeit-Gesprächen mit DGB und BDA, TUC und CBI, CFDT und Medef 1999. Sie war Mitglied einer nationalen Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Rahmenabkommens zur Telearbeit (2002). Die Arbeitsgruppe traf eine rechtsverbindliche Umsetzungsvereinbarung. Auf europäischer Ebene war sie Mitglied der EGB-Verhandlungsgruppe zum Rahmenabkommen über den integrativen Arbeitsmarkt (2010). Auf globaler Ebene hat sie Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Arbeitgeberverbänden im Rahmen der Internationalen Arbeitskonferenz.

Frau Lehto-Komulainen baute ihre professionelle Kompetenz weiter aus, als sie der sozialdemokratischen Arbeitsministerin Finnlands, Frau Tarja Filatov, zur Zeit einer Koalitionsregierung aus drei Parteien assistierte. Die Koalitionsparteien waren die Zentrumspartei mit Ministerpräsident Matti Vanhanen sowie die Sozialdemokraten und die Schwedische Volkspartei. Die Parlamentsabgeordnete Filatov ist heute Vorsitzende des Beschäftigungs- und Gleichstellungsausschusses.

Das Kabinett von Ministerin Filatov bestand aus ihrer persönlichen Sekretärin, Frau Lehto-Komulainen als einziger politischer Beraterin im Arbeitsministerium sowie aus einem parlamentarischen Assistenten. In Finnland gab und gibt es kein System mit

stellvertretenden Ministern. Zu jener Zeit hatte das Arbeitsministerium noch nicht einmal einen politischen Staatssekretär.

Frau Lehto-Komulainen assistierte Ministerin Filatov nicht nur im Rat "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz" (EPSCO) und auf der Internationalen Arbeitskonferenz, sondern auch bei einem breiten Spektrum nationaler Arbeitsmarktangelegenheiten, zum Beispiel zu Beschäftigungspolitik und Arbeitsgesetzgebung, Arbeitsmarktpolitik einschließlich Arbeitsmärkte, Freizügigkeit der Arbeitnehmer, öffentliche Beschäftigungsdienste, arbeitsbezogene Migrations- und Integrationsfragen, Zivildienst. Frau Lehto-Komulainen assistierte Ministerin Filatov während des finnischen EU-Vorsitzes 2006. Sie war zugegen, als Ministerin Filatov an den Anhörungen im Europäischen Parlament vor dem EU-Vorsitz teilnahm. Im Rahmen ihres Auftrages assistierte Frau Lehto-Komulainen Ministerin Filatov auch bei den Haushaltsverhandlungen sowie bei den Besprechungen zum längerfristigen Haushaltsrahmen. Sie beriet die Ministerin auch im Vorfeld der allwöchentlichen Fragestunden im Parlament. Ferner nahm Frau Lehto-Komulainen an den Wochenmeetings der sozialdemokratischen Minister und der sozialdemokratischen Parlamentsfraktion teil.

Berufserfahrung

Leiterin der Abteilung Internationales bei SAK Finnland seit dem 1.4.2012 (und weiterhin)

Senior Adviser in der Abteilung Internationales bei SAK Finnland von Oktober 2009 bis März 2012

Europa-Sekretärin bei SAK Finnland vom 1.5.2007 bis September 2009

Fachberaterin für die sozialdemokratische Arbeitsministerin Tarja Filatov von Januar 2005 bis Ende April 2007

Rechtsanwältin bei SAK von Oktober 1997 bis Januar 2005

Regierungssekretärin (Rechtsanwältin) beim Ressort Internationales im Arbeitsministerium von März 1996 bis Oktober 1997. In ihren Zuständigkeitsbereich fielen die ILO-Standards und die Europäische Sozialcharta. Sie arbeitete im Ausschuss zur Anwendung der Übereinkommen und Empfehlungen auf der Internationalen Arbeitskonferenz als Beraterin der Regierungsdelegierten mit. Sie war damit beauftragt, die Regierungsentwürfe zur Ratifizierung der ILO-Standards zu erstellen. Sie war Mitglied im Regierungsausschuss zur Europäischen Sozialcharta in Straßburg.

Rechtsanwältin im Arbeitsministerium / Personal- und Verwaltungsabteilung, Februar 1995 bis Februar 1996. Ihre Hauptzuständigkeitsbereiche waren Rechtssachen zum Zivildienst in Finnland sowie Personal- und Verwaltungsangelegenheiten. Sie war

Beamtin mit dem Auftrag, Entschließungen zur Vorlage im Staatsrat (Regierung) zu erarbeiten.

Trainee in der Europäischen Kommission im Kabinett von Herrn Erkki Liikanen, für Haushalt, Personal und Verwaltung zuständiges Mitglied der Europäischen Kommission, 1995 - 1996 (fünf Monate). Die Arbeitssprachen waren Englisch und Französisch. Frau Lehto-Komulainen assistierte u.a. bei den Kabinettsitzungen, Meetings mit dem Generaldirektor und Mitgliedern des Haushaltsausschusses des Europäischen Parlaments. Herr Liikanen ist derzeit Präsident der Finnischen Zentralbank und Mitglied des Rates der Europäischen Zentralbank.

Assistentin in der Abteilung Internationales des Arbeitsministeriums von September 1994 bis Januar 1995. Sie wurde angesichts des bevorstehenden Beitritts von Finnland zur Europäischen Union eingestellt. Sie assistierte bei der Koordinierung der Angelegenheiten zur EU-Arbeitsgesetzgebung einschließlich des Entwurfs der Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern

Berufs- und sonstige Erfahrungen vor dem Studienabschluss

Öffentliche Notarin und Leiterin lokaler Registerstellen während des Jurastudiums in vier verschiedenen Ämtern (auch zweisprachige) in verschiedenen finnischen Städten.

Dolmetscherin in einem Rot-Kreuz-Flüchtlingszentrum während des Jurastudiums in Rovaniemi/Finnland

Übersetzerin Russisch - Finnisch während des Jurastudiums auf Ersuchen des Direktors des SAK-Regionalbüros Lappland in Rovaniemi/Finnland

Praktikantin, ein Intensivpraktikum der französischen Sprache für Jugendbetreuer, ausgerichtet vom Europäischen Jugendzentrum des Europarats in Straßburg 1989;
Praktikantin, ein Fortgeschrittenenpraktikum der französischen Sprache, ausgerichtet vom Europäischen Jugendzentrum des Europarats im Foyer International d'Accueil de Paris, La Défence (FIAPAD), 1990.

Vertreterin der Finnischen Sozialdemokratischen Jugendorganisation auf einem Nordischen Sozialdemokratischen Jugendkongress (Förbundet Nordens Socialdemokratiska Ungdom) in Roskilde/Dänemark 1990

Mitglied des Allgemeinen Studentenrats an der Universität Lappland 1989 - 1991

Zweite Vorsitzende des Studentenausschusses mit Zuständigkeit für Internationales an der Universität Lappland 1990

Vorsitzende des Sozialdemokratischen Studentenverbands in Rovaniemi 1989 - 1990

Vertreterin der Finnischen Sozialdemokratischen Jugendorganisation auf dem Vorbereitungstreffen zur 200-Jahr-Feier der Französischen Revolution, Straßburg Mai 1989

Mitglied im Exekutivausschuss der Sozialdemokratischen Jugendorganisation 1988
- 1990

Stellvertretendes Mitglied im Jugendausschuss von Seinäjoki, 1988

Delegationsmitglied der Finnischen Sozialdemokratischen Jugendorganisation auf einem Jugendfestival der Sozialistischen Jugendinternationalen in Valencia/Spanien
Juli 1987

Bildung

Master of Laws, 1994, Universität Lappland, Rovaniemi/Finnland

Becoming a Leader, Executive Education Program, Aalto-Universität, Helsinki/Finnland,
2015 (Diplom in Englisch)

Ausbildung für Direktoren und Teamleiter bei SAK 2012

Sprachen

Finnisch: Muttersprache; Englisch: fließend; Skandinavisch (Schwedisch, Norwegisch, Dänisch): fließend; Französisch: fließend; Russisch: mittleres Niveau und Spanisch: Grundlagen

Auszeichnungen

Chevalier de l'Ordre national du Mérite (Frankreich)

Sonstiges

Auf Ersuchen des SAK-Vorsitzenden Lauri Lyly nahm sie als eine von wenigen Gewerkschaftsvertreterinnen an einer hochrangigen außenpolitischen Diskussionsrunde unter Vorsitz des Präsidenten der Republik Sauli Niinistö in Naantali/Finnland im Juni 2015 teil.

Vorsitzende der lokalen Französisch-finnischen Freundschaftsvereinigung (Cercle franco-finlandais de Porvoo/Borgå) in ihrer Heimatstadt Porvoo 2010 - 2012.

Studierte Russisch am Russischen Wissenschafts- und Kulturzentrum in Helsinki/Finnland, 2008 – 2009 und 2009 - 2010

Studierte Russisch an der Staatsuniversität St. Petersburg, Intensivkurs von zwei Wochen, Oktober 2007

Kontaktangaben

E-Mail-Anschrift: katja.lehto@sak.fi

Anschrift: Katja Lehto-Komulainen, Central Organisation of Finnish Trade Unions SAK,
P.O. Box 157, FI-00531 Helsinki, Finland

Mobiltelefon +358 40 731 2386